

Ä38 Kapitel 2: Gerechtes Miteinander stärken

Antragsteller*in: LAG Kultur

Beschlussdatum: 17.01.2024

Text

Von Zeile 1208 bis 1213:

zum Thema Provenienz weiterentwickeln und die Koordinierungsstelle NS-Raubgut in Bibliotheken festigen.

~~In alten Sammlungen sächsischer Forschungseinrichtungen befinden sich noch immer Schädel und Gebeine von Sint*ezze und Rom*nja aus dem europäischen Ausland. Wir setzen uns dafür ein, dass diese an die Nachkommen der Familien zurückgegeben und bestattet werden.~~

Wir unterstützen die Dekolonialisierung sächsischer Museen und Forschungseinrichtungen und bekennen uns zur Restitution von Sammlungsgegenständen. In den Sammlungen befinden sich außerdem noch immer menschliche Überreste aus Unrechtskontexten. Wir setzen uns dafür ein, dass diese im engen Zusammenwirken mit den Nachfahren und Herkunftsgesellschaften zurückgegeben werden.

Begründung

Wenn es um menschliche Überreste geht, steht die Kolonialzeit meist im Vordergrund. Aber in den Sammlungen sind auch Objekte aus der NS-, SBZ- und DDR-Zeit. Unrechtskontexte ist die anerkannte fachliche Zusammenfassung dafür. In dieser sensiblen Angelegenheit sollten wir keine Gruppe hervorheben, weil das von anderen als Zurücksetzung empfunden werden kann.